



insieme cerebral

Graubünden

Jahresbericht **2025**

Jahresbericht 2025

Vorwort des Präsidenten

Die gelungenen Jubiläumsfeierlichkeiten waren sicher die Höhepunkte des vergangenen Jahres. Wir durften bei allen Anlässen viele freudige und lachende Gesichter von jungen und älteren Besuchern sehen und konnten so für tolle Erlebnisse und Begegnungen sorgen. Politiker*innen und Vertretungen von kantonalen Ämtern waren unter den Gästen sowie ein Teil des Zentralvorstandes von der Vereinigung Cerebral Schweiz. Das mediale Interesse an unserem Jubiläum nahmen wir gerne zur Kenntnis. Diese öffentliche Aufmerksamkeit unterstreicht die Wichtigkeit und den Stellenwert von insieme Cerebral Graubünden mit seinen Angeboten in unserem Kanton.

Neben den Feierlichkeiten lief natürlich das daily business mit den vielen Ferien-, Wochenend-, Kurs-, und Freizeitangeboten weiter. Die vielen Teilnehmenden und die positiven Rückmeldungen unterstreichen das geschätzte und gefragte Angebot. Wir möchten die Ausrichtung unserer Angebote in Zukunft noch bedarfsgerechter gestalten, wobei die Suche nach geeigneten Betreuer*innen weiterhin eine grosse und zeitintensive Aufgabe der Geschäftsstelle sein wird.

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zu 4 Sitzungen getroffen und die für den reibungslosen Geschäftsverlauf notwendigen Entscheidungen gefällt. Ladina Caviezel musste ihre Tätigkeit im Vorstand von insieme Cerebral aus Gründen fehlender zeitlicher Ressourcen aufgeben, was wir sehr bedauern. Mit Daniela Hänni aus Scharans konnten wir aber eine engagierte Fachfrau für den Vorstand finden und so den Vorstand wieder komplettieren.

Die Dachverbände insieme Schweiz und Vereinigung Cerebral Schweiz sind sehr bemüht, ihre Mitglieder bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in den jeweiligen Kantonen zu unterstützen. Sei es mit Konzepten (z.B. Fundraising), welche sie den Mitgliedern zur Verfügung stellen oder mit organisierten Workshops und Treffen, bei denen der wichtige Austausch gepflegt werden kann und hilfreiche Tipps weitergegeben werden.

Auch dieses Jahr beteiligten sich Vorstandsmitglieder am Risotto-Wettkochen, beim Herbstfest oder mit Vorträgen an Bildungsstätten und am Elternforum von Procap Grischun, bei dem insieme Cerebral Graubünden Mitorganisator ist. Herzlichen Dank meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand für ihr Engagement und die sehr angenehme und effiziente Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Geschäftsstelle mit Judith Fahrni und Ursula Tschanner für ihre kompetente und engagierte Leitung. Allen Mitarbeitenden von insieme Cerebral Graubünden gebührt ein grosser Dank! Ihr leistet ausgezeichnete Arbeit. Auch bei unseren verschiedenen Partnern bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit. Und zuletzt möchte ich mich natürlich bei unseren Mitgliedern von insieme Cerebral Graubünden bedanken. Ihre Unterstützung ist unverzichtbar.

Hubert Kempfer, Präsident

Bericht der Geschäftsleitung

50 Jahre Engagement und gelebte Freizeit

Vorwort

Das Jahr 2025 war für insieme Cerebral Graubünden ein ganz besonderes Jahr. Wir durften gleich zwei bedeutende Meilensteine feiern: 50 Jahre Vereinsgeschichte und 40 Jahre Freizeitclub. Diese Jubiläen stehen für fünf Jahrzehnte Einsatz für Menschen mit einer kognitiven und/oder cerebralen Beeinträchtigung und deren Angehörige – getragen von Solidarität, Engagement und dem festen Glauben an Teilhabe und Selbstbestimmung.

Gleichzeitig war 2025 ein Jahr der Begegnungen und der Dankbarkeit. Stolz blickten wir zurück – und zuversichtlich in die Zukunft.

Rückblick auf 50 Jahre Engagement und gelebte Freizeit

Seit der Gründung im Jahr 1975 setzt sich insieme Cerebral Graubünden für die Bedürfnisse und die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit einer kognitiven und/oder cerebralen Beeinträchtigung ein. Was als Initiative engagierter Eltern begann, hat sich zu einem wichtigen Netzwerk für Betroffene, Angehörige und Fachpersonen entwickelt.

In den vergangenen 50 Jahren konnten:

- Unterstützungs- und Beratungsangebote kontinuierlich ausgebaut werden
- Freizeit-, Bildungs- und Entlastungsangebote entstehen
- Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit im Kanton Graubünden nachhaltig verankert werden

Das Jubiläumsjahr bot Gelegenheit, diese Entwicklung sichtbar zu machen und allen zu danken, die diesen Weg mitgegangen sind: Mitgliedern, Mitarbeitenden, Fachpersonen, Spendenden sowie langjährige Partnerorganisationen.

40 Jahre Freizeitclub – Gemeinschaft erleben

Der Freizeitclub, gegründet 1985, ist zweifellos ein Herzstück von insieme Cerebral Graubünden. Er steht für Begegnung auf Augenhöhe, Lebensfreude und die Möglichkeit, Freizeit aktiv zu gestalten.

Auch im Jubiläumsjahr 2025 wurde ein vielfältiges Programm angeboten; darunter:

- Ausflüge und kulturelle Veranstaltungen
- Kreative und sportliche Aktivitäten
- Regelmässige Treffpunkte für Austausch und Freundschaften

Der Freizeitclub war auch im Berichtsjahr für viele Teilnehmende ein fester Bestandteil ihres Alltags – ein Ort, an dem Zugehörigkeit, Vertrauen und Freude gelebt wurden. Das 40-jährige Bestehen wurde mit einem gemeinsamen Anlass gefeiert, der Raum für Erinnerungen, Begegnungen und neue Ideen bot.

Unsere drei Jubiläumsanlässe:

1. Der offizielle Jubiläumsanlass für unsere Gäste mit besonderen Bedürfnissen, Angehörige, Mitglieder, geladene Gäste aus Politik und Wirtschaft, Partnerorganisationen sowie die Öffentlichkeit

EINLADUNG

50 Jahre insieme Cerebral Graubünden

und

40 Jahre Freizeitclub

50 Jahre
insieme cerebral
Graubünden

40
Jahre Freizeitclub

Samstag, 13. September 2025
im Freizeitclub Aspermont, Chur

Programm

13.15 Uhr

Begrüssung: Hubert Kempfer, Präsident
Grussbotschaft

*

13.30 Uhr

Von damals bis heute

*

13.45 Uhr

Künstler: Marco Knittel – Puppet Comedy

*

14.15 Uhr – 16.30 Uhr

Tanz mit DJ Ziiitlos

Geschicklichkeitsspiele

Blue Cocktail Bar

Feines für den Gaumen

2. Das Exklusivkonzert für unsere Gäste mit besonderen Bedürfnissen

Einladung zum kostenlosen Exklusivkonzert mit den fetzigen Scheidner Buaba

Feiert mit uns **50 Jahre insieme Cerebral
Graubünden**
Musik, Stimmung und gute Laune garantiert!



Samstag, 11. Oktober 2025

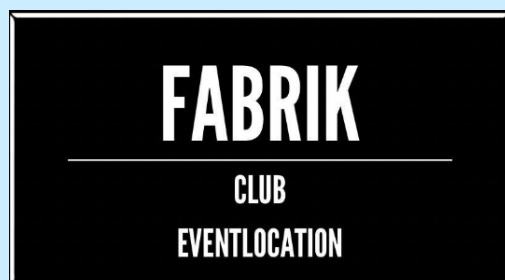
🕒 **Einlass: 12:45 Uhr**

🕒 **Beginn: 13:30 Uhr**

📍 **Ort: FABRIK – Club Eventlocation, Seilerbahnweg 9, Chur**

🚗 **Parkmöglichkeiten: öffentlicher Parkplatz bei der Stadthalle/Brambrüeschbahn**

💰 **Jede/r Besucher/in erhält 2 Getränkegutscheine für Softdrinks. Weitere Konsumationen müssen selbst bezahlt werden**



50 Jahre
insiemecerebral
Graubünden

3. Herbstfest für unsere Gäste mit besonderen Bedürfnissen und ihre Betreuungspersonen

Herbstfest 2025

**Anlässlich unseres 50-jährigen Jubiläums:
Preise wie vor 50 Jahren**

Datum: Samstag, 1. November 2025
Ort: Kirchgemeindehaus Comander,
Sennensteinstrasse 28, Chur
Kosten: **Fr. 10.00 pro Person** inkl. Drei-Gänge-Menü
(Salat, Hauptspeise, grosses Dessertbuffet),
Süssgetränke, Kaffee und Tee à discrétion und
DJ-Tanzmusik

Programm:

10.30 h Türöffnung und Kassa.
11.00 h Begrüssung
ab 11.00 Musik und Tanz mit DJ Ziiitlos
12.00 h Mittagessen
14.00 h Dessertbuffet
16.00 h Ende der Veranstaltung

50 Jahre
insieme cerebral
Graubünden

Ausserdem...

Das Jahr 2025 war für insieme Cerebral Graubünden sowohl ein Jubiläumsjahr als auch ein Jahr intensiver operativer Tätigkeit. Neben den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Vereins und 40 Jahren Freizeitclub standen die kontinuierliche Begleitung und Beratung von Menschen mit einer kognitiven und/oder cerebralen Beeinträchtigung sowie deren Angehörigen im Zentrum unserer Arbeit. Die Angebote wurden bedarfsgerecht weitergeführt und teilweise ausgebaut. Die enge Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Geschäftsstelle, Mitarbeitenden und externen Partnern erwies sich auch im Berichtsjahr als tragende Grundlage.

Beratung und Unterstützung

Wir boten auch 2025 niederschwellige Beratungs- und Unterstützungsangebote für Betroffene und ihre Familien an. Die Beratungen umfassten unter anderem:

- Fragen zu Entlastungsangeboten und Freizeitmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Vernetzung mit Fachstellen und Institutionen
- Fachstelle Herzblatt – Workshops und Beratungen für Betroffene, Angehörige und Mitarbeitende von Institutionen zu Themen von Freundschaft, Partnerschaft, Liebe und Sexualität



Der persönliche Kontakt – telefonisch, schriftlich oder im direkten Gespräch – blieb ein zentrales Element unserer Tätigkeit.

Freizeitclub

Der Freizeitclub bildete erneut einen Schwerpunkt unserer Vereinsaktivitäten. Die regelmässigen Treffen und Anlässe förderten soziale Kontakte, Selbstständigkeit und Lebensfreude. Die Teilnehmenden schätzten besonders die Kontinuität, die Verlässlichkeit der Betreuung sowie die Möglichkeit, ihre Freizeit aktiv zu gestalten.

Anzahl Club-Tage: 89
Anzahl Betreuungsstunden: 4'600
Anzahl Club-Besuchende: 1'602
Anzahl Betreuende: 443



Bündner Jugendtreff

Der Bündner Jugendtreff schuf eine inklusive Plattform, auf der junge Menschen mit besonderen Bedürfnissen Gemeinschaft erleben, ihre Persönlichkeit weiterentwickeln und aktiv am sozialen Leben teilnehmen konnten. Im Mittelpunkt standen dabei:

- Soziale Kontakte fördern und Freundschaften ermöglichen
- Selbstständigkeit und Selbstvertrauen stärken
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unterstützen
- Freude, Gemeinschaft und sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen

Anzahl Anlässe: 20
Anzahl Betreuungsstunden: 397
Anzahl Teilnehmende: 133
Anzahl Betreuende: 51

Bündner Jugendtreff

Aus dem vielfältigen Programm:

HCD-Ladies-Match, Davos
Zirkus Knie
Naturmuseum
Bowling
Bärenland Arosa
Churer Fest
Schlagerparade
Spaghettiplausch
Langer Samstag
EMSORAMA
Buskers-Streetfestival

Ferien und Wochenenden

Die Ferien- und Wochenendangebote waren sorgfältig geplant und konsequent auf die Bedürfnisse unserer Gäste abgestimmt. Die gemeinsame Freizeitgestaltung förderte soziale Kontakte ausserhalb der gewohnten Strukturen und eröffnete neue Begegnungsmöglichkeiten. Für viele Menschen mit einer Beeinträchtigung bedeuteten diese Auszeiten nicht nur Freude und Abwechslung, sondern auch das wertvolle Gefühl, dazuzugehören, aktiv am Leben teilzunehmen und nicht isoliert zu sein. Sie boten die Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen, neue Umgebungen zu entdecken und Erfahrungen zu sammeln, die sonst vielleicht nicht möglich gewesen wären.

Wie alle unsere Angebote stellten auch die Ferien- und Wochenendprogramme einen bedeutenden Mehrwert für Familien und Betreuende dar. Eltern und Angehörige erhielten eine wertvolle Entlastung, konnten neue Kraft schöpfen und ihren eigenen Bedürfnissen und Interessen Raum geben.

Zusammengefasst vereinten unsere Ferien- und Wochenendangebote Erholung, Sicherheit, soziale Teilhabe und persönliche Entwicklung auf eine Weise, die für Menschen mit Beeinträchtigungen ebenso wie für ihre Familien sowohl praktisch als auch emotional von grosser Bedeutung ist.

Anzahl Ferienangebote: 9
Anzahl Wochenenden: 4
Anzahl Teilnehmende: 178
Anzahl Betreuende: 88



Sommerspass für Daheimgebliebene

Der „Sommerspass für Daheimgebliebene“ war ein spezielles Sommer-Freizeitangebot für erwachsene Menschen mit einer kognitiven und/oder cerebralen Beeinträchtigung, die während der Sommerzeit nicht verreisten oder nicht an den Sommerferien-Gruppen teilnehmen konnten.

Dieses betreute Freizeitprogramm bot über zwei Wochen abwechslungsreiche Tagesaktivitäten an. Es konnten sowohl einzelne Anlässe wie auch alle Anlässe besucht werden. Auf diese Weise konnten Gäste gemeinsam schöne, spannende und unterhaltsame Tage erleben, auch wenn sie „zu Hause“ blieben.

Anzahl Anlässe: 9
Anzahl Betreuungsstunden: 148.50
Anzahl Teilnehmende: 73
Anzahl Betreuende: 30

Bündner Entlastungsdienst

Ein wichtiges Anliegen von uns blieb auch im Berichtsjahr die notwendige Entlastung von betreuenden Angehörigen. Durch punktuelle Unterstützungsleistungen konnten Eltern und Betreuungspersonen Freiräume gewinnen, was wesentlich zur Stabilisierung des familiären Alltags beitrug.

Anzahl Einsätze: 259
Anzahl Betreuungsstunden: 853.50



Praktikantin

Im 2025 durften wir uns bereits zum zehnten Mal an der Ausbildung von Lernenden von chur@work beteiligen. Die Möglichkeit für diese Lernenden, ein Praktikum auf der Geschäftsstelle von insieme Cerebral Graubünden im ersten Arbeitsmarkt zu absolvieren, ist ein wichtiger Beitrag zur gelebten Inklusion.

Die Lernenden übernehmen Aufgaben unter realen Arbeitsbedingungen, sammeln wertvolle Praxiserfahrungen und stärken ihre fachlichen wie sozialen Kompetenzen. Gleichzeitig wird ihre Leistungsfähigkeit sichtbar und anerkannt. Solche Einsätze fördern die berufliche Anschlussfähigkeit, schaffen Perspektiven und setzen ein klares Zeichen für Teilhabe und Chancengleichheit im Arbeitsleben.

Weiterbildung

Die interne Weiterbildung für die Mitarbeitenden des Freizeitclubs, des Bündner Jugendtreffs, des Bündner Entlastungsdienstes sowie für die Leitungen der Wochenend- und Ferienangebote widmete sich dem Thema «Sterben, Tod und Trauer bei Menschen mit geistiger Behinderung».

Sterben und Tod sind universelle Erfahrungen, die auch Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen in ihrem Lebensumfeld immer wieder betreffen. Verluste lösen Trauer aus – oft verbunden mit ganz eigenen Ausdrucksformen und Reaktionen. Um diese besser zu verstehen und angemessen begleiten zu können, braucht es Fachwissen, Sensibilität und Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen. Die Weiterbildung vermittelte den Teilnehmenden wertvolle Impulse für eine einfühlsame, respektvolle und bedarfsgerechte Begleitung. Sie bot Raum für Reflexion, Austausch und praxisnahe Auseinandersetzung mit einem Thema, das in unserer Betreuungsarbeit ebenso anspruchsvoll wie bedeutsam ist.

Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung

Im Jubiläumsjahr 2025 wurde die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt. Ziel war es, auf die Anliegen von Menschen mit Beeinträchtigungen aufmerksam zu machen und die Arbeit des Vereins sichtbar zu machen.

Dazu gehörten:

TV Auftritt bei Tele Südostschweiz

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums wurden Hubert Kempfer und Judith Fahrni zu einem Interview vor der Kamera von Tele Südostschweiz eingeladen. Das **Rondo Magazin** griff das Jubiläum auf und widmete ihm einen ausführlichen Beitrag unter dem Titel „50 Jahre insieme Cerebral Graubünden – ein Verein, der Leben bereichert“. Dabei stellte der Beitrag die Geschichte, die Entwicklung sowie die gesellschaftliche Bedeutung des Vereins in den Mittelpunkt.

Radio Grischa

Der Radiosender griff das Thema «Jubiläum» ebenfalls auf und machte auf die offiziellen Feierlichkeiten vom 13. September aufmerksam, zu denen im Sinne der Inklusion auch die Bevölkerung herzlich eingeladen war.

Lokalhelden.ch

Damit die Feierlichkeiten einerseits Wirklichkeit werden konnten und wir andererseits mehr Sichtbarkeit erreichten, starteten wir ein Crowdfunding auf lokalhelden.ch. Dank der unglaublichen Unterstützung zahlreicher Spender*innen und des zusätzlichen Lokalbonus der Raiffeisen Mittelbünden war eine beeindruckende Summe zusammengekommen. Von Herzen möchten wir uns bei allen bedanken, die mit dazu beigetragen haben, dieses besondere Ereignis möglich zu machen – Ihr Engagement machte den Unterschied!

<https://www.lokalhelden.ch/insieme-cerebral-graubuenden-1>

Risottowettkochen

Mit einem sensationellen Zitronen-Kurkuma-Risotto erkochte sich unser Team den ausgezeichneten 1. Platz beim Risotto-Wettkochen in der Oberen Gasse in Chur. Unsere Risottokreation vermochte sowohl die Jury wie auch die zahlreichen Testesser gleichermassen zu überzeugen. All' jene, die unser Rezept gerne ausprobieren möchten, finden es auf unserer Homepage unter www.insieme-gr.ch/aktuelles. Viel Spass beim Nachkochen und Geniessen!



Bildungszentrum Gesundheit und Soziales (BGS)

Unser Vorstandsmitglied, Ladina Caviezel, wurde von der BGS Chur eingeladen, im Rahmen des theoretischen Schulblocks «Verschiedene Aspekte der Behinderung eines Kindes im Familiensystem» ihre persönlichen Erfahrungen als Mutter eines Sohnes mit Beeinträchtigung einzubringen. In einer Doppellektion vermittelte sie den Studierenden der HF Pflege praxisnahe Einblicke in den Familienalltag, zeigte Herausforderungen und Ressourcen auf und ermöglichte einen wertvollen Perspektivenwechsel.

Sensibilisierung RhB-Mitarbeitende

Auch im 2025 fand wieder die äusserst wertvolle Schulung für Mitarbeitende der Rhätischen Bahn statt, die sich mit den Bedürfnissen von Menschen mit Beeinträchtigungen im öffentlichen Verkehr auseinandersetzte. Diese Veranstaltung wird seit vielen Jahren von der Behindertenkonferenz Graubünden in Zusammenarbeit mit der RhB organisiert. Wir sind stolz darauf, Teil dieser Schulung zu sein und gemeinsam mit Betroffenen auf ihre speziellen Anliegen aufmerksam machen zu können.

Elternforum von insieme Cerebral Graubünden und Procap

«Vielfalt lebt – gemeinsam lernen» war der Titel des Elternforums, welches sich an Eltern, Lehrpersonen, Fachpersonen und alle richtete, die sich für eine inklusive und zukunftsgerichtete Schule interessieren und engagieren.

Die Veranstaltung begeisterte mit einem abwechslungsreichen und praxisnahen Programm: Zwei interessante Inputreferate vermittelten zentrale fachliche Grundlagen und zeigten konkret auf, wie inklusives Lernen im Schulalltag erfolgreich umgesetzt werden kann. In der anschliessenden Podiumsdiskussion teilten Eltern ihre persönlichen Erfahrungen, sprachen über herausfordernde Situationen und berichteten von gelungenen Lösungsansätzen.

Vorstand und Organisation

Der Vorstand führte den Verein strategisch und begleitete die laufenden Geschäfte mit Rat und Tat. Regelmässige Sitzungen stellten den Austausch sicher und ermöglichten eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Angebote. Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle war unterstützend, konstruktiv und zielorientiert.

An der Mitgliederversammlung mussten wir uns von Ladina Caviezel als Vorstandsmitglied verabschieden. Von 2018 bis 2025 engagierte sie sich mit ausserordentlichem Einsatz, grosser Fachkompetenz und viel Herzblut für die Anliegen des Vereins. Ihr aktives Mitwirken und ihre verlässliche Unterstützung wurden allseits sehr geschätzt und haben die Entwicklung des Vereins nachhaltig geprägt.

Als ihre Nachfolgerin wurde Daniela Hänni herzlich willkommen geheissen. Sie arbeitet als Gruppenleiterin im Zentrum für Sonderpädagogik Giuvaulta und bringt wertvolle Erfahrung sowie neue Impulse in den Vorstand ein.

Engagierte Mitarbeitende

Die Arbeit von insieme Cerebral Graubünden wäre ohne das engagierte Mitwirken motivierter Betreuerinnen und Betreuer nicht durchführbar. Mit grossem Einsatz unterstützten sie die vielfältigen Freizeitangebote, begleiteten Ausflüge, Wochenenden und Ferien und leisteten dabei wertvolle Beziehungsarbeit. Ihr Engagement und ihre Verlässlichkeit waren für uns von unschätzbarem Wert.

Gleichzeitig stellt uns die Gewinnung neuer Assistenzpersonen zunehmend vor erhebliche Herausforderungen. Es wird immer schwieriger, genügend Betreuungspersönlichkeiten zu finden – mit der Folge, dass wir leider nicht allen interessierten Gästen eine Teilnahme an unseren Angeboten ermöglichen können.

Und dennoch durften wir im Berichtsjahr auch Jubilarinnen würdigen:

Janigg Ida: 10 Jahre Vorstandsmitglied

Sabbah Brigitte: 5 Jahre Vorstandsmitglied

Patigler Gerlinda: 15 Betreuerin im Freizeitclub

Tanja Agirman: 5 Jahre Betreuerin beim Bündner Entlastungsdienst

Cecilia Cajochen: 5 Jahre Betreuerin beim Bündner Entlastungsdienst

Fazit

Der Tätigkeitsbericht 2025 zeigt, dass insieme Cerebral Graubünden seine Kernaufgaben zuverlässig und mit grossem Engagement wahrgenommen hat. Die Angebote wurden gut genutzt und entsprachen den Bedürfnissen der Zielgruppen. Mit der Erfahrung aus 50 Jahren Vereinsarbeit und der starken Basis des Freizeit-

Clubs und vieler, äusserst engagierter Betreuungspersönlichkeiten ist insieme Cerebral Graubünden gut aufgestellt, um auch zukünftige Herausforderungen aktiv anzugehen.

Dank

Es ist mir ein grosses Anliegen, mich bei all unseren Gästen herzlich für das rege Interesse und die wertvolle Inanspruchnahme unserer Dienstleistungen zu bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Angehörigen für ihr grosses Vertrauen, das sie uns entgegenbringen.

Ohne unsere hochmotivierten und engagierten Mitarbeitenden wäre es nicht möglich, diese Leistungen in dieser Qualität anzubieten. Ihr Einsatz, ihre Kompetenz und ihr Herzblut sind von unschätzbarem Wert. Dafür spreche ich ihnen meinen aufrichtigen Dank aus.

Ebenso schätzte ich das Vertrauen unseres Vorstands in die Arbeit der Geschäftsstelle sehr. Er unterstützte innovative Ideen mit Offenheit und Weitblick und war zugleich stets bereit, verantwortungsvoll lenkend einzugreifen, um Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten. Für diese wertvolle Zusammenarbeit danke ich herzlich.

Ein weiterer Dank gilt unseren Partnerorganisationen – insbesondere insieme Schweiz und Vereinigung Cerebral Schweiz – für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und den bereichernden Austausch.

Von Herzen danke ich auch allen, die unsere Arbeit durch Mitgliederbeiträge und Spenden unterstützten. Mit ihrem Engagement leisteten sie einen entscheidenden Beitrag dazu, Menschen mit Beeinträchtigungen in unserer Gemeinschaft zu stärken und ihre Teilhabe nachhaltig zu fördern.

Der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind möchte ich von Herzen danken für ihren grosszügigen Beitrag an unser Jubiläumsfest. Ihre Unterstützung bedeutete uns sehr viel – sie ermöglichte es, ein Fest zu gestalten, das allen Teilnehmenden Freude, Begegnung und unvergessliche Momente schenkte.



Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
Erlachstrasse 14, 3001 Bern, Tel. 031 308 15 15
IBAN CH53 0900 0000 8000 0048 4, www.cerebral.ch



Ein grosses Dankeschön richte ich auch an die Stiftung DENK AN MICH für ihre langfristige finanzielle Unterstützung an unsere Ferienangebote. Ohne diese wertvollen Zuwendungen wäre unsere Ferienauswahl in der angebotenen Form nur sehr schwer oder gar nicht durchführbar.

Judith Fahrni, Geschäftsführerin